



Für Ihre Web-Projekte

Maximale Geschwindigkeit, Skalierbarkeit, Zuverlässigkeit

Europas erstes Finanzportal  
**boerse.de**<sup>®</sup>  
seit 1994

boerse.de-Fonds   myChampions100   boerse.de-Vermögensverwaltung   boerse.de-Indizes   boerse.de-Aktienbrief   boerse.de-Gold

Kostenlos für boerse.de-Besucher:  
mein.boerse.de

Aktien-Ausblick | Der Leitfaden für Ihr Vermögen | Aktienbrief (Gratis-PDF) | Performance-Checks NEU

Dax 18.389 -0,58%	MDax 26.513 -0,99%	TecDax 3.431 -0,69%	EUR/USD 1,074 -0,20%	Dow 38.628 -0,61%	Gold 2.312 0,13%	Öl 77,99 0,14%						
boerse.de-Aktienfonds		boerse.de-Weltfonds		boerse.de-Technologiefonds		boerse.de-Dividendenfonds		boerse.de-Gold		BCDI	258,68 -0,50%	
thesaurierend	ausschüttend	thesaurierend	ausschüttend	thesaurierend	ausschüttend	thesaurierend	ausschüttend	thesaurierend	ausschüttend	WKN: TMGOLD	BCDI USA	1.567 0,12%
145,15 0,00%	148,18 -0,22%	133,10 0,00%	124,22 -0,17%	123,61 -0,56%	122,89 -0,26%	105,56 -0,42%	102,59 -0,42%	217,02 0,01%		BCDI Deutschland	1.139 -0,31%	

Sie sind hier: [Börse](#) » [News](#) » [Nachrichten](#)



## Türkei verurteilt Geisel-Einsatz in Gaza als 'barbarischen Angriff'

Sonntag, 09.06.24 14:45



Bildquelle: fotolia.com

ISTANBUL (dpa-AFX) - Die Türkei hat den Einsatz zur Befreiung von Geiseln im Gazastreifen als "barbarischen Angriff" verurteilt und Israel Kriegsverbrechen vorgeworfen. "Mit diesem jüngsten barbarischen Angriff hat Israel der Liste der Kriegsverbrechen ein weiteres hinzugefügt", erklärte das Außenministerium in Ankara am Sonntag, ohne die Geiselbefreiung zu erwähnen.

Gratis für Sie:

Der Leitfaden für Ihr Vermögen!

Hier anfordern...

Israels Militär hatte am Samstag im Zentrum des Gazastreifens vier aus Israel entführte Menschen aus einer acht Monate langen Geiselhaft befreit. Nach Angaben einer Behörde der islamistischen Hamas wurden 210 Palästinenser getötet. In Nuseirat seien zudem rund 400 Menschen verletzt worden. Die Angaben ließen sich zunächst nicht unabhängig überprüfen.

Die von der Hamas kontrollierte Gesundheitsbehörde sowie medizinische Kreise im Gazastreifen hatten zuvor von 55 Toten gesprochen. Israels Armee-Sprecher Daniel Hagari wiederum sprach von weniger als 100 Todesopfern./jam/DP/he

Quelle: dpa-AFX

Anzeige